

03.03.2026, 17:32 Uhr

*Betreff: Sicherheitslage in VAE – Ausreisemöglichkeiten auf dem Landweg und
Verhaltensempfehlungen*

Liebe Landsleute,

wir möchten Sie gerne über weitere aktuelle Entwicklungen informieren. Am Ende des Briefes finden Sie Informationen, die wir Ihnen bereits in vergangenen Briefen mitgeteilt haben.

Der Beschuss aus Iran auf die Vereinigten Arabischen Emirate setzte sich in der Nacht fort. Die Abwehr funktionierte laut emiratischen Behörden zuverlässig. Größtes Risiko für Personen seien herabstürzende Bauteile nach Abschuss von Drohnen.

Die emiratischen Behörden haben ihre Empfehlung, zuhause Schutz zu suchen, inzwischen aufgehoben und empfehlen jetzt, dass Menschen in den VAE ihren gewohnten Tätigkeiten unter Beachtung der gebotenen Vorsicht und Umsicht ausführen und die Anweisungen offizieller Stellen zu befolgen.

Seit Montagnachmittag heben vereinzelt wieder Sonderflüge von Abu Dhabi, Dubai und Sharshah ab, falls es die Sicherheitslage zulässt. Darunter sind auch Flüge nach Deutschland und Europa. Passagiere wurden hierfür von den Airlines direkt kontaktiert. Befördert werden zunächst Kunden, die am Samstag wegen der Luftraumsperrung nicht ausreisen konnten. Es handelt sich um Sonderflüge, für die kurzzeitig die Luftraumsperrung aufgehoben wird. Das Auswärtige Amt arbeiten in Kontakt mit der emiratischen Regierung daran, weitere direkte Ausreisemöglichkeiten aus ARE für deutsche Staatsangehörige zu schaffen.

Das Auswärtige Amt steht in engem Austausch mit Reiseveranstaltern und Fluggesellschaften, die für Ihre Kundinnen und Kunden verantwortlich sind. Suchen Sie hierzu bei Rückfragen den Kontakt zu Ihrer Fluggesellschaft bzw. Ihrem Reiseveranstalter.

Das Auswärtige Amt bemüht sich, einen Sonderflug zur Ausreiseunterstützung für besonders vulnerable Einzelfälle aus Maskat/Oman anzubieten. Dies betrifft insbesondere Kinder, Schwangere und Personen mit akuten gesundheitlichen Problemen, die sich bereits in Oman befinden und für die eine Ausreise aus Oman auf anderem Weg derzeit nicht möglich ist.

Die Ausreise auf dem Landweg nach Oman ist weiterhin möglich. Es muss aber mit längeren Wartezeiten an den Grenzübergängen gerechnet werden. Der Luftraum von Oman ist grundsätzlich weiterhin geöffnet. Ein Großteil der Flüge vom Internationalen Flughafen Maskat in Oman (darunter alle Oman Air-Flüge nach Europa mit Ausnahme des über Bagdad geführten Kopenhagen-Fluges) findet weiterhin statt. Flüge mit Zielen in Europa sind allerdings weiträumig ausgebucht. Prüfen Sie Alternativen v.a. über Addis Ababa, Kairo und Jeddah. Wie für alle Länder der Region gilt auch für Oman derzeit eine Reisewarnung.

Landausreise nach Oman

- Die Grenzübergänge Hatta/Al Wajajah (aus Dubai kommend), Mezyad / Hafeet (aus Abu Dhabi kommend) und Khatmat Malaha (aus dem Emirat Fujairah kommend) in den Oman sind durchgehend geöffnet.
- Der Grenzübertritt ist nur mit einem Kraftfahrzeug (nicht zu Fuß) möglich. Mit dem Mietwagen ist die Einreise in den Oman nur mit Bescheinigung der Mietwagenfirma und Zusatzversicherung für den Oman möglich.

- Derzeit besteht eine Busanbindung von Dubai nach Maskat. Die Kosten belaufen sich auf etwa 100-110 AED. Eine vorherige Buchung kann u.a. bei den Anbietern Al Khanjry Transport (ab Abu Hail) und Mwasalat RTA vorgenommen werden.
- Auf der emiratischen Seite kann gegen hohe Gebühren von teilweise 200 US-\$ ein Taxi für die Durchfahrt durch den Grenzübergang (ca. 3km inkl. beider Grenz- und Zollstationen) angemietet werden. Auf omanischer Seite kann anschließend ein weiteres Taxi zur Weiterfahrt nach Maskat (Fahrzeit ca. 3-4 Stunden) angemietet werden.
- An der Grenze werden Visa on Arrival ausgestellt. Es empfiehlt sich jedoch vor Reise zur Grenze ein elektronisches Visum (<https://evisa.rop.gov.om/home>) zu beantragen und die Bestätigung abzuwarten. Derzeit können Europäer problemlos einreisen. Bitte führen Sie unbedingt Ihren gültigen Reisepass mit sich.

Landausreise Saudi-Arabien:

- Der Luftraum in Saudi-Arabien ist geöffnet. Die Flughäfen sind operabel. Zwar wurden die meisten Verbindungen westlicher Fluglinien nach Europa vorerst ausgesetzt, Flüge z.B. nach Kairo und Istanbul sind jedoch verfügbar. Von dort aus bestehen Angebote zur Weiterreise. Wie für alle Länder der Region gilt auch für Saudi-Arabien derzeit eine Reisewarnung (<https://www.auswaertiges-amt.de/saudiarabiensicher>).
- Der Al Batha-Grenzübergang nach Saudi-Arabien ist durchgehend geöffnet. Für die Einreise nach Saudi-Arabien benötigen Sie ein Visum. Ein Visum bei Einreise (Visa on Arrival) ist an den Landgrenzen grundsätzlich verfügbar (395 SAR, ca. 90 EUR). Es empfiehlt sich für einen schnelleren Grenzübertritt, vor Reise zur Grenze ein elektronisches Visum

(<https://visa.visitsaudi.com/>) zu beantragen und die Bestätigung abzuwarten. Bei der Beantragung eines E-Visums muss eine Zieladresse (z.B. Hotel) angegeben werden. Hotelbuchungen werden durch die Grenzbeamte überprüft. Wie für alle Länder der Region gilt auch für Saudi-Arabien derzeit eine Reisewarnung (<https://www.auswaertiges-amt.de/saudiarabiensicher>). Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige nur mit gültigem Reisepass bzw. Kinderreisepass möglich. Reisedokumente müssen zum Zeitpunkt der Einreise bzw. der Beantragung des Visums noch mindestens sechs Monate gültig sein.

- Busse aus den VAE können durch die Grenzzone nach Saudi-Arabien fahren, wenn der Bus eine Versicherung für Saudi-Arabien und der Fahrer über ein Visum verfügt. Die Versicherung für den Bus kann während der Grenzabfertigung erworben werden. Klären Sie unbedingt vor einer Reise an die Landgrenze selbständig, dass Sie auf der saudi-arabischen Seite bis zur nächsten Stadt oder zum nächsten Flughafen transportiert werden. Es gibt auf saudi-arabischer Seite keine größere Infrastruktur, mit der man eine kurzfristige Organisation des Weitertransports in Eigenregie gewährleisten kann.

Grundsätzlich gilt:

- Bitte aktualisieren Sie Ihren Aufenthaltsort in Elefant, falls Sie individuell unterwegs sind und das Aufenthaltsland wechseln. Das wäre beispielsweise der Fall, falls Sie zwischenzeitlich von VAE nach Oman oder Saudi-Arabien ausgereist sind. Sonst erhalten Sie keinen Landseleutbrief mit wichtigen Informationen für ihr neues Aufenthaltsland.
- Entscheiden Sie in eigenverantwortlicher Abwägung Ihrer individuellen Situation, ob Sie aufgrund der angespannten Lage eine Ausreise auf dem Landweg in Erwägung ziehen wollen. Bitte beachten Sie, dass sich die Sicherheitslage jederzeit ändern kann, eine Lagebewertung oder

Gefährdungseinschätzung für Ihre persönlichen Umstände und die individuelle Wegstrecke können wir für Sie nicht vornehmen.

- Sollten Sie zu dem Personenkreis zählen, dessen Flug außerplanmäßig in VAE gestrandet sind: Zunächst ist Ihre Fluggesellschaft dafür verantwortlich, Sie an Ihren gebuchten Zielort zu befördern oder ggf. alternative Flugrouten zu buchen. Diese halten unseren Informationen nach Kontakt zu den Reise- und Fluggästen.
- Bevor Sie sich zum Flughafen begeben, überprüfen Sie bitte den Status Ihres Fluges.
- Bei Luftalarm wird empfohlen sich nicht mehr im offenen Gelände aufzuhalten, sondern Schutz in einem Gebäude, grundsätzlich in einem niedrigen Stockwerk zu suchen. Bevorzugt werden sollten Gebäude, die bei Einschlägen das Aufsuchen eines Kellers/Schutzraums (Shelter) ermöglichen. Suchen Sie in einem Gebäude in einem fensterlosen Raum Schutz, der zusätzlich zur Außenwand des Gebäudes eine weitere Wand zwischen sich und einem möglichen Einschlag (Raum in Raum) aufweist.
- Die obersten Stockwerke von Hochhäusern sind bei Luftschlägen zu verlassen und nach Möglichkeit, grundsätzlich zu meiden.
- Informieren Sie sich stets und tagesaktuell über die lokalen, internationalen und sozialen Medien über die Sicherheitslage.
- Die VAE Behörden haben zudem nochmal dringend darauf hingewiesen, dass das Fotografieren und Filmen (auch mit Mobiltelefon oder Smartphone) unter anderem von folgenden Einrichtungen streng verboten ist: militärische Anlagen, Häfen, Flughäfen, Herrscherpaläste, öffentliche Gebäude, Botschaftsgebäude, Industrieanlagen, Erdöl-/Erdgasanlagen und Brücken. Die nicht immer klar erkennbaren Fotografier- und Filmverbote werden von den Behörden konsequent geahndet. Bei Zuwiderhandlung drohen Beschlagnahme der Aufnahmegeräte, Geld- und Freiheitsstrafen, Ausreisesperren (s.o.) und/oder Ausweisung.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon stets aufgeladen ist und Sie immer erreichbar sind. Lernen Sie die Rufnummern von wichtigen Notfallkontakten auswendig.
- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen der lokalen Sicherheitskräfte und des Zivilschutzes.
- Meiden Sie Demonstrationen und andere Menschenansammlungen weiträumig.

Das Auswärtige Amt hat eine Sondertelefonnummer eingerichtet. Sie erreichen diese unter folgender Rufnummer: +49 305000 87777.

Wie werden Sie auch weiterhin über ELEFAND über wichtige Entwicklungen bzgl. der Sicherheitslage im Land informieren. Zu diesem Zweck überprüfen Sie bitte Ihre Angaben und Kontaktdaten in der Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amts (<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de>) und schalten Sie die Funktion der Notfall-Benachrichtigung per SMS frei. Ermuntern Sie bitte auch andere deutsche Staatsangehörige, die sich vor Ort aufhalten, zur Registrierung. Sollten Sie inzwischen ausgereist sein, beenden Sie bitte die Registrierung des Auslandsaufenthaltes in ELEFAND.

Überprüfen Sie bitte auch Ihre Aufenthaltsdauer in Elefant und stellen Sie sicher, dass diese nicht abgelaufen ist.

Sie finden weitere Informationen in unseren FAQs zur Lage in Nahost:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/nahermittlererosten/2758504-2758504>

Bitte beachten Sie auch die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts (www.diplo.de/omansicher oder per App Sicher Reisen), die laufend aktualisiert werden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, passen Sie auf sich auf!

Ihr Team der Deutschen Botschaft Abu Dhabi und des Deutschen Generalkonsulats Dubai